



These Test Guidelines have been superseded by a later version. The latest adopted version of Test Guidelines can be found at http://www.upov.int/test_guidelines/en/list.jsp

Ces principes directeurs d'examen ont été remplacés par une version ultérieure. La version adoptée la plus récente des principes directeurs d'examen figure à l'adresse suivante : http://www.upov.int/test_guidelines/fr/list.jsp

Diese Prüfungsrichtlinien wurden durch eine neuere Fassung ersetzt. Die neueste angenommene Fassung von Prüfungsrichtlinien ist unter http://www.upov.int/test_guidelines/de/list.jsp zu finden.

Las presentes directrices de examen han sido reemplazadas por una versión posterior. La versión de las directrices de examen de más reciente aprobación está disponible en http://www.upov.int/test_guidelines/es/list.jsp.



TG/173/3

INTERNATIONAL UNION
FOR THE PROTECTION
OF NEW VARIETIES OF
PLANTS

UNION INTERNATIONALE
POUR LA PROTECTION
DES OBTENTIONS
VÉGÉTALES

INTERNATIONALER
VERBAND ZUM SCHUTZ
VON PFLANZEN-
ZÜCHTUNGEN

UNIÓN INTERNACIONAL
PARA LA PROTECCIÓN
DE LAS OBTENCIONES
VEGETALES

RICHTLINIEN
FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG
AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT

CHICORÉE

*(Cichorium intybus L.
partim)*

GENEVE
2000

Exemplare dieser Veröffentlichung können zum Preis von 10 Schweizer Franken pro Exemplar einschließlich normalem Porto von dem Büro der UPOV, 34, chemin des Colombettes, Postfach 18, 1211 Genf 20, Schweiz, bezogen werden.

Dieses Dokument oder Teile daraus dürfen ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis der UPOV vervielfältigt, übersetzt und veröffentlicht werden, vorausgesetzt, daß die Quelle angegeben wird.

* * * * *



TG/173/3

ORIGINAL: englisch

DATUM: 2000-04-05

**INTERNATIONAL UNION
FOR THE PROTECTION
OF NEW VARIETIES OF
PLANTS**

**UNION INTERNATIONALE
POUR LA PROTECTION
DES OBTENTIONS
VÉGÉTALES**

**INTERNATIONALER
VERBAND ZUM SCHUTZ
VON PFLANZEN-
ZÜCHTUNGEN**

**UNIÓN INTERNACIONAL
PARA LA PROTECCIÓN
DE LAS OBTENCIONES
VEGETALES**

RICHTLINIEN

FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG

AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT

CHICORÉE

**(*Cichorium intybus* L.
partim)**

Diese Richtlinien sind in Verbindung mit Dokument TG/1/2 zu sehen, das Erklärungen über die allgemeinen Grundsätze enthält, nach denen die Richtlinien aufgestellt wurden.

<u>INHALT</u>	<u>SEITE</u>
I. Anwendung dieser Richtlinien	3
II. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial	3
III. Durchführung der Prüfung	3
IV. Methode und Erfassungen	4
V. Gruppierung der Sorten	4
VI. Merkmale und Symbole	4
VII. Merkmalstabelle	5
VIII. Erklärungen zu der Merkmalstabelle	13
IX. Literatur	14
X. Technischer Fragebogen	15

I. Anwendung dieser Richtlinien

Diese Richtlinien gelten für alle Sorten von Chicorée, *Cichorium intybus* L. partim der Familie der *Compositae*, ausschließlich Wurzelzichorie (TG/172/3) und Blattzichorie (TG/154/3).

II. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

1. Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsmaterial zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates einreichen, in dem die Prüfung vorgenommen wird, müssen sicherstellen, dass alle Zollvorschriften erfüllt sind. Folgende in einer oder mehreren Proben einzusendende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial wird empfohlen:

50 g.

Das Vermehrungsmaterial sollte wenigstens die Mindestanforderungen an die Keimfähigkeit, den Feuchtigkeitsgehalt und die Reinheit für die Vermarktung von Saatgut des Landes erfüllen, in dem die Anmeldung eingereicht wurde. Die Keimfähigkeit sollte so hoch wie möglich sein.

2. Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, es sei denn, dass die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Soweit es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

III. Durchführung der Prüfung

1. Die Mindestprüfungsdauer sollte in der Regel zwei unabhängige Wachstumsperioden betragen.

2. Die Prüfungen sollten in der Regel an einer Stelle durchgeführt werden. Wenn einige wichtige Merkmale an diesem Ort nicht festgestellt werden können, kann die Sorte an einem weiteren Ort geprüft werden.

3. Die Prüfungen sollten unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine normale Pflanzenentwicklung sicherstellen. Die Parzellengröße ist so zu bemessen, dass den Beständen die für Messungen und Zählungen benötigten Pflanzen oder Pflanzenteile entnommen werden können, ohne dass dadurch die Erfassungen, die bis zum Abschluss der Vegetationsperiode durchzuführen sind, beeinträchtigt werden. Jede Prüfung sollte insgesamt 100 Pflanzen umfassen, die auf zwei oder mehrere Wiederholungen verteilt werden sollten. Dieselbe Zahl ist für die Frühreiberei zu verwenden. Getrennte Parzellen für Erfassungen einerseits und Messungen andererseits können nur bei Vorliegen ähnlicher Umweltbedingungen verwendet werden.

4. Zusätzliche Prüfungen für besondere Erfordernisse können durchgeführt werden.

IV. Methoden und Erfassungen

1. Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Erfassungen, die durch Messen, Wiegen oder Zählen vorgenommen werden, an 60 Pflanzen oder je einem Teil von 60 Pflanzen erfolgen.
2. Alle Erfassungen am Blatt sollten am voll entwickelten Blatt erfolgen.
3. Alle Erfassungen am Kopf sollten zum Zeitpunkt der Ernte der Köpfe erfolgen, bevor sie dem Tageslicht ausgesetzt sind.

V. Gruppierung der Sorten

1. Das Prüfsortiment sollte zur leichteren Herausarbeitung der Unterscheidbarkeit in Gruppen unterteilt werden. Für die Gruppierung sind solche Merkmale geeignet, die erfahrungsgemäß innerhalb einer Sorte nicht oder nur wenig variieren. Die verschiedenen Ausprägungsstufen sollten in der Vergleichssammlung ziemlich gleichmäßig verteilt sein.
2. Den zuständigen Behörden wird empfohlen, die nachstehenden Merkmale für die Gruppierung der Sorten heranzuziehen:
 - a) Blatt: Länge (Merkmal 6)
 - b) Blatt: Intensität der Grünfärbung (Merkmal 10)
 - c) Kopf: Länge (Merkmal 27)
 - d) Kopf: Form im Längsschnitt (Merkmal 30)

VI. Merkmale und Symbole

1. Zur Beurteilung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit sollten die Merkmale mit ihren Ausprägungsstufen, wie sie in der Merkmalstabelle aufgeführt sind, verwendet werden.
2. Hinter den Ausprägungsstufen für jedes Merkmal stehen Noten (Zahlen) für eine elektronische Datenverarbeitung.
3. Legende:
 - (*) Merkmale, die für alle Sorten in jedem Prüfungsjahr, in dem Prüfungen vorgenommen werden, herangezogen werden und in jeder Sortenbeschreibung enthalten sein sollten, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.
 - (+) Siehe Erklärungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel VIII.

VII. Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalestabelle/Tabla de caracteres

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
1.	Cotyledon: shape	Cotylédon: forme	Keimblatt: Form	Cotiledón: forma		
	rounded	arrondie	abgerundet	redondeada	Bea, Flash, Toner	1
	elliptic	elliptique	elliptisch	elíptica	Aline, Daliva	2
2.	Cotyledon: shape of tip	Cotylédon: forme de l'apex	Keimblatt: Form der Spitze	Cotiledón: forma del ápice		
	truncate	tronquée	stumpf	truncada	Aline, Conrad, Jaz	1
	rounded	arrondie	abgerundet	redondeada	Bergère, Videna	2
3. (* (+)	Plant: height at vegetative stage	Plante: hauteur au stade végétatif	Pflanze: Höhe im vegetativen Stadium	Planta: altura en estado vegetativo		
	short	courte	niedrig	baja		3
	medium	moyenne	mittel	media	Flash, Marriott	5
	tall	haute	hoch	alta	Dirv	7
4. (*	Foliage: attitude	Feuillage: port	Laub: Haltung	Follaje: porte		
	erect	dressé	aufrecht	erecto	Dirv	1
	semi-erect	demi-dressé	halbaufrecht	semierecto	Flash, Turbo	3
	horizontal	horizontal	waagerecht	horizontal		5
5.	Leaf: attitude of tip	Feuille: port du sommet	Blatt: Haltung der Spitze	Hoja: porte del extremo		
	erect	dressé	aufrecht	erecto		1
	semi-erect	demi-dressé	halbaufrecht	semierecto	Turbo	3
	horizontal	horizontal	waagerecht	horizontal		5
6. (* (+)	Leaf: length	Feuille: longueur	Blatt: Länge	Hoja: longitud		
	short	courte	kurz	corta	Carla, Conrad	3
	medium	moyenne	mittel	media	Elsa, Flash, Marriott	5
	long	longue	lang	larga	Turbo	7
	very long	très longue	sehr lang	muy larga	Vilmorin No. 5	9

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
7. (*) (+)	Leaf: width	Feuille: largeur	Blatt: Breite	Hoja: anchura		
	narrow	étroite	schmal	estrecha	Carla	3
	medium	moyenne	mittel	media	Bea, Flash, Zoom	5
	broad	large	breit	ancha	Nica, Quartz	7
8.	Leaf: ratio length/width	Feuille: rapport longueur/largeur	Blatt: Verhältnis Länge/Breite	Hoja: relación longitud/anchura		
	small	petit	klein	pequeña	Vitessa	3
	medium	moyen	mittel	media	Bea	5
	large	grand	groß	grande	Senator	7
9. (*)	Leaf: color	Feuille: couleur	Blatt: Farbe	Hoja: color		
	only green	seulement verte	nur grün	sólo verde		1
	only red	seulement rouge	nur rot	sólo rojo		2
	green and red	verte et rouge	grün und rot	verde y rojo		3
10. (*)	Leaf: intensity of green color	Feuille: intensité de la couleur verte	Blatt: Intensität der Grünfärbung	Hoja: intensidad del color verde		
	light	claire	hell	claro	Jaz	3
	medium	moyenne	mittel	medio	Bea, Toner	5
	dark	foncée	dunkel	oscuro	Conrad, Magic, Zoom	7
11.	Leaf: glossiness	Feuille: brillance	Blatt: Glanz	Hoja: brillo		
	absent or very weak	nulle ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil		1
	weak	faible	gering	débil	Flash, Rinof	3
	medium	moyenne	mittel	medio	Toner	5
	strong	forte	stark	fuerte	Dirv, Magic, Quartz	7
12. (*)	Leaf: shape in cross section	Feuille: forme en section transversale	Blatt: Form im Querschnitt	Hoja: forma en sección transversal		
	concave	concave	konkav	cóncava		1
	flat	plane	eben	plana	Zoom	2
	convex	convexe	konvex	convexa	Dirv	3

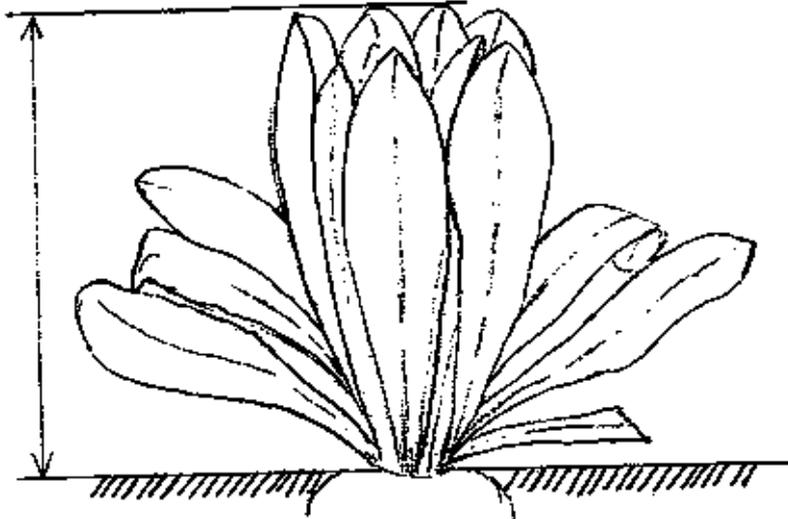
	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
13.	Leaf: blistering	Feuille: cloûre	Blatt: Blasigkeit	Hoja: abullonado		
(*)	absent or very weak	nulle ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil	Rinof	1
	weak	faible	gering	débil	Flash, Quartz	3
	medium	moyenne	mittel	medio		5
	strong	forte	stark	fuerte	Monitor, Zoom	7
14.	Leaf: anthocyanin coloration of midrib	Feuille: pigmentation anthocyanique de la nervure médiane	Blatt: Anthocyanfärbung der Mittelrippe	Hoja: pigmentación antocianica del nervio central		
	absent or very weak	absente ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil	Dirv, Jaz, Spectra	1
	weak	faible	gering	débil	Flash	3
	medium	moyenne	mittel	media	Carla, Sigma, Zoom	5
	strong	forte	stark	fuerte	Victoria	7
15.	Leaf: undulation of margin	Feuille: ondulation du bord	Blatt: Wellung des Randes	Hoja: ondulación del borde		
	weak	faible	gering	débil	Venus	3
	medium	moyenne	mittel	media	Atlas	5
	strong	forte	stark	fuerte	Sigma	7
16.	Leaf: incisions of basal part	Feuille : incisions de la partie basale	Blatt: Randeinschnitte des basalen Teiles	Hoja: incisiones de la parte basal		
	absent or very weak	absentes ou très faibles	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil		1
	weak	faibles	gering	débil	Monitor	3
	medium	moyennes	mittel	media	Bea	5
	strong	fortes	stark	fuerte	Victoria	7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
17. (*)	Leaf: incisions of margin of upper third	Feuille: incisions du bord du tiers supérieur	Blatt: Randeinschnitte des oberen Drittels	Hoja: incisiones del margen del tercio superior		
	absent or very weak	nulles ou très faibles	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil		1
	weak	faibles	gering	débil	Flash, Toner	3
	medium	moyennes	mittel	media	Zoom	5
	strong	fortes	stark	fuerte	Victoria	7
18.	Leaf: depth of incisions of margin of upper third	Feuille: profondeur des incisions du bord du tiers supérieur	Blatt: Tiefe der Randeinschnitte des oberen Drittels	Hoja: profundidad de las incisiones del margen del tercio superior		
	shallow	peu profondes	flach	poco profunda	Flash, Zoom	3
	medium	moyennes	mittel	media		5
	deep	profondes	tief	profunda		7
19. (+)	Leaf: shape of tip	Feuille: forme du sommet	Blatt: Form der Spitze	Hoja: forma del extremo		
	rounded	arrondi	abgerundet	redondeada	Rumba	1
	weakly pointed	légèrement pointu	leicht spitz	ligeramente puntiaguda	Mona	2
	strongly pointed	fortement pointu	sehr spitz	muy puntiaguda	Magic	3
20.	Root: size	Racine: taille	Rübe: Größe	Raíz: tamaño		
	small	petite	klein	pequeño		3
	medium	moyenne	mittel	mediano	Bea	5
	large	grande	groß	grande	Focus	7

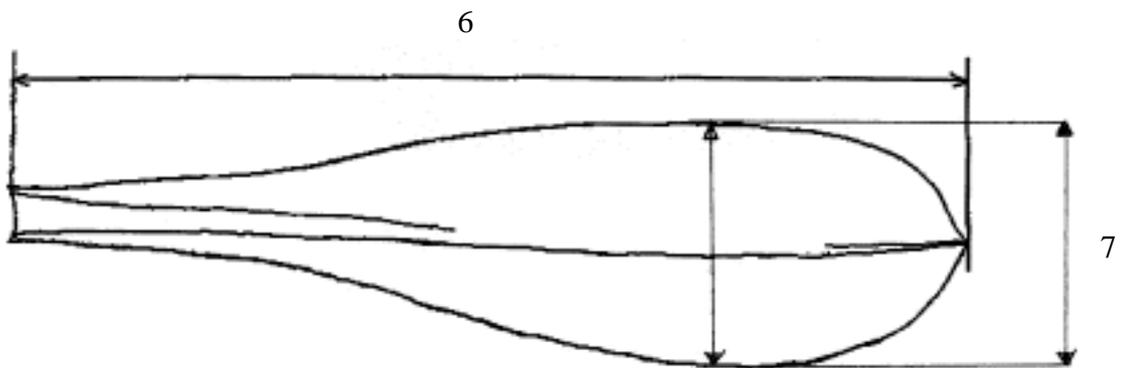
English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
21. Bolting tendency (from an early sowing)	Tendance à la montaison (en semis précoce)	Neigung zum Schossen (bei Frühlkultur)	Tendencia a la floración (en siembra temprana)		
absent or very weak	nulle ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil	Carla	1
weak	faible	gering	débil	Bea	3
medium	moyenne	mittel	media	Flash	5
strong	forte	stark	fuerte	Quartz	7
very strong	très forte	sehr stark	muy fuerte	Vilmorin No. 5	9
22. Flowering stem: height	Tige florale: hauteur	Blütenstandstiel: Höhe	Tallo floral: altura		
short	basse	niedrig	baja		3
medium	moyenne	mittel	media	Samba	5
tall	haute	hoch	alta	Final	7
23. Flowering stem: branching	Tige florale: ramification	Blütenstandstiel: Verzweigung	Tallo floral: ramificación		
weak	faible	gering	débil		3
medium	moyenne	mittel	media	Jaz	5
strong	forte	stark	fuerte	Final	7
24. Flowering stem: size of stipule	Tige florale: taille de la stipule	Blütenstandstiel: Größe des Nebenblattes	Tallo floral: tamaño de la estípula		
small	petite	klein	pequeño	Magnum	3
medium	moyenne	mittel	mediano	Bea	5
large	grande	groß	grande	Maraichere	7
25. Flowering stem: dentation of stipule	Tige florale: denticulation de la stipule	Blütenstandstiel: Zähnung des Nebenblattes	Tallo floral: dentado de la estípula		
small	petite	klein	pequeño	Flash	3
medium	moyenne	mittel	mediano	Terosa	5
large	grande	groß	grande		7

VIII. Erklärungen zu der Merkmalstabelle

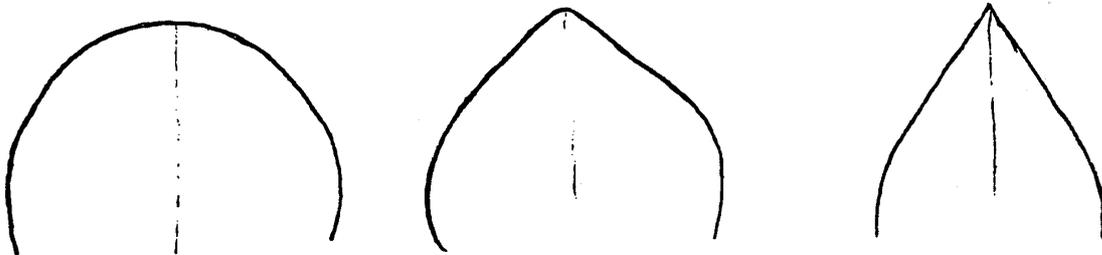
Zu 3: Pflanze: Höhe im vegetativen Stadium



Zu 6 und 7: Blatt: Länge (6) und Breite (7)



Zu 19: Blatt: Form der Spitze



1
abgerundet

2
leicht spitz

3
sehr spitz

IX. Literatur

Ryder, E. J., 1979: Leafy Salad Vegetables, AVI Publishing Company, Westport, Connecticut

Leteinturier, J. E. A., 1983 :“L'endive (chicorée witloof),” 3e ed., CTIEF, Paris, Frankreich

Annon, C. R., 1970: “La chicorée de Bruxelles”, Internationales Symposium in Gembloux (B), 17.-18. Februar (Eucarpia), Hrsg. Ministerium für Landwirtschaft und landwirtschaftliche Forschung, Brüssel

X. Technischer Fragebogen

		Referenznummer (nicht vom Anmelder auszufüllen)
TECHNISCHER FRAGEBOGEN in Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen		
1.	Art	<i>Cichorium intybus</i> L. partim CHICORÉE
2.	Anmelder (Name und Adresse)	
3.	Vorgeschlagene Sortenbezeichnung oder Anmeldebezeichnung	
4.	Informationen über Ursprung, Erhaltung und Vermehrung der Sorte	
4.1	Ursprung und Züchtungsmethode	
	a) Population	[]
	b) Hybride	[]
	c) Sonstige (bitte angeben)	
	[]

4.2 Sonstige Informationen

5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; die Ausprägungsstufe, die der der Sorte am nächsten kommt, bitte ankreuzen).

Merkmale	Beispielsorten	Note
5.1 Blatt: Länge (6)		
kurz	Carla, Conrad	3[]
mittel	Elsa, Flash, Marriott	5[]
lang	Turbo	7[]
sehr lang	Vilmorin No.5	9[]
5.2 Blatt: Intensität der Grünfärbung (10)		
hell	Jaz	3[]
mittel	Bea, Toner	5[]
dunkel	Conrad, Magic, Zoom	7[]
5.3 Kopf: Länge (27)		
sehr kurz	Carla	1[]
kurz	Mona	3[]
mittel	Bea, Monitor	5[]
lang	Faro, Focus, Revor	7[]
sehr lang	Normale	9[]

Merkmale	Beispielsorten	Note
5.4 Kopf: Form im Längsschnitt (30)		
schmal elliptisch		1[]
elliptisch	Dirv, Rinof	2[]
breit elliptisch		3[]
eiförmig	Histerra, Zoom	4[]

6. Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten

Bezeichnung der ähnlichen Sorte	Merkmal, in dem die ähnliche Sorte unterschiedlich ist ^{o)}	Ausprägungsstufe der ähnlichen Sorte	Ausprägungsstufe der Kandidatensorte

^{o)} Sofern die Ausprägungsstufen der beiden Sorten identisch sind, bitte die Größe des Unterschieds angeben.

